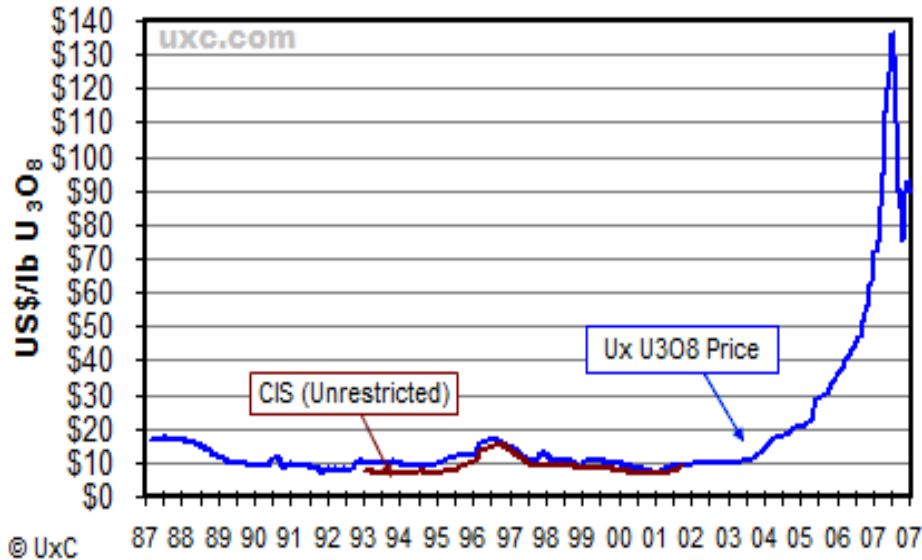


### Realismus am Uranmarkt



Werte Leser,

am einst boomenden Uranmarkt ist Realismus eingeleitet. Dem beispiellosen Höhenflug der Preise von rund 7 Dollar je lb U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> im Jahr 2000 bis auf über 136 Dollar in 2007 folgte eine Korrektur bis auf rund 75 Dollar. Das starke Überschießen der Preise im Juni 2007 war auch eine Folge zunehmender Aktivitäten der Terminmarktakteure an der New York Mercantile Exchange (Nymex). Hier werden seit einigen Monaten Uran-Futures gehandelt. Der Preis hat jetzt auf ein realistischer anmutendes Niveau von 89,50 Dollar zurückgefunden. Darin ist wohl kaum eine Trendwende, sondern vielmehr eine „normale Korrektur“ zu sehen.

Längerfristig ist das Energieproblem nicht ohne Uran zu lösen sein. Und so gehen Fachleute davon aus, dass **die globale Nachfrage nach Uran von rund 175 Millionen Pounds im Jahr 2007 bis auf 275 Millionen im Jahr 2020 in die Höhe schießen wird.** Rohstoffanalysten haben ihre Preisprognosen für Uran U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> wegen der anhaltend diffizilen Versorgungslage nach oben korrigiert.

Eine Alpha-Bulls-Umfrage bei führenden Analysten ergibt für die Jahre 2008 und 2009 eine durchschnittliche Preiserwartung von 92,5 Dollar (Jahresmittelwert 2008) und 86,3 Dollar (2009). Wegen der erkennbaren Rezessionsgefahren halten wir diese Prognosen für etwas überhöht. Positiv ist gegenwärtig jedoch zu werten, dass Uranproduzenten nicht gezwungen sind, den Preis als Mittel des Wettbewerbs zu spielen.

In der Vergangenheit folgte einem saisonal schwächeren Monat Januar bei Uran meist eine ausgeprägte Aufwärtsbewegung der Preise im Zeitraum von Februar bis Mai. Es ist zu erwarten, dass Uranaktien diesen saisonalen Faktor auch im laufenden Jahr vorwegnehmen werden. „Jetzt ist Zeit, Uranaktien zu kaufen“, sagt zum Beispiel Bart Jaworsky vom Finanzhaus Raymond James Canada. Zuletzt hat die Aktie von **Paladin (PDN.TO)** sehr eindrucksvoll bewiesen, dass Uranaktien großes Aufwärtspotenzial haben, wenn die „Story“ stimmt. Im Falle von Paladin ist diese Story darin zu sehen, dass das Unternehmen interessante Vorkommen entdeckt hat, deren Erschließung

wirtschaftlich sinnvoll zu sein scheint. Die Börse honoriert solche News mit kräftigen Kurssprüngen. Andere Uranaktien dürften dem Paladin-Beispiel in Kürze folgen.

### Das große Kapital jagt die Produzenten von morgen

Rohstoffunternehmen, denen das Potenzial zu geschrieben wird, während eines überschaubaren Zeitraums den Schritt vom Explorer zum produzierenden Minenunternehmen zu machen, werden von großen Senioreminen unter Übernahmeaspekten aufmerksam verfolgt. In Vancouver war zuletzt auf mehreren Veranstaltungen die Rede davon, dass die Zahl der M&A-Transaktionen in der Uranbranche in den kommenden Monaten zunehmen dürfte. Zuletzt sorgten folgende Transaktionen in diesem Wirtschaftszweig für Aufmerksamkeit:

#### 1 – Harmony Gold Mining

Die Private-Equity-Gesellschaft First Reserve hat Anfang Januar 2008 erklärt, gemeinsam mit AMCI Capital und Südafrikas Pamodzi Investment Holdings eine 60prozentige Beteiligung an einer Gold- und Urantochter von **Harmony Gold Mining Co (HARJ.J)** übernehmen zu wollen. Diese Vermögenswerte hatte Harmony zuvor bereits in eine neue Gesellschaft mit dem Namen Cooke eingebracht. Cooke ist mit einer Erzeugung von mehr als 2,2 Millionen Pund Uran pro Jahr einer der zehn größten Uranproduzenten in der Welt.

#### 2 – Ditem Explorations

Chinas in Staatsbesitz befindlicher Stahlgigant Sinosteel Corp. hat mit Kanadas Explorierfirma **Ditem Explorations (DIT.V)** eine Absichtserklärung unterzeichnet, die unter konkret definierten Bedingungen dazu führen wird, dass sich Sinosteel am Aktienkapital von Ditem beteiligen wird.

#### 3 – PepinNini Minerals Ltd

Bereits vor etwa einem Jahr hatte Sinosteel ein Joint-Venture mit der australischen Uranfirma

**PepinNini Minerals (PNN.AX)** abgeschlossen. Ziel von Sinosteel ist es, die riesige Dimensionen aufweisende Energieversorgung Chinas sichern zu helfen.

#### 4 – Der nächste Coup ist .....

Die Akteure in Vancouver sind optimistisch, dass schon bald die nächste Transaktion in der Uranbranche folgen wird. Und so ranken sich in diesen Tagen heiße Gerüchte um mögliche Übernahmen interessanter Uran-Explorer wie **Uranium One (UUU.TO)** auf der einen und **Denison Mines Corporation (DML.TO)** auf der anderen Seite. Rohstoff-Analysten sehen beide als fundamental starke Unternehmen. Markttechniker haben im Hinblick auf kommende M&A-Transaktionen einen anderen Blick. Sie verweisen auf wieder steigende Börsenumsätze in einer anderen Aktie, nämlich in



#### 5 – Strateco Resources Inc

Deren Vorstandschef Guy Hébert sprach vor kurzem im Zusammenhang mit den beiden Projekten des Unternehmens – dem Matoush Uranium Property und dem Apple-Projekt –

von „außergewöhnlichen Vorkommen“. Das Matoush-Vorkommen sei eines jener Explorationsprojekte in der Welt mit dem höchsten Gehalt an Uranerzen. Die Projekte von **Strateco Resources (RSC.TO)** liegen in der kanadischen Provinz Quebec - einer als politisch sicher geltenden Region. Das schuldenfreie Unternehmen weist bei einem aktuellen Kurs von 2,92 can\$ eine Marktkapitalisierung von rund 325 Mio. can \$ auf.

Hohe Handelsumsätze an der Börse sprechen nach Meinung von Experten für Interesse von Seniorminen. Als Plus könnte sich in diesem Kontext erweisen, dass Hébert als ehemaliger Top-Manager bei Cambior und Audrey über gute Kontakte zu den „Großen“ der Branche verfügt. Vorstellbar ist nach Meinung eines Insiders, dass sich der Uran-Branchen-Primus **Cameco (CCO.TO)** einkaufen wird. Grund: Cameco hat Probleme mit dem Cigar Lake Project in Saskatchewan. Der Start dieser Mine, die eines Tages rund 10 % zur globalen Uranproduktion beitragen soll, wird sich wegen mehrerer Wassereintrübe wohl auf das Jahr 2011 verschieben. Einige Analysten glauben sogar, dass vor 2012 oder 2013 nicht mit dem Start der Produktion in Cigar Lake zu rechnen ist. Daher – so die Gerüchte an der TSX Venture Exchange – könnte der Kauf hochwertiger Vorkommen eine interessante Option für Cameco sein. Strateco dürfte dabei einer von fünf bis sieben Übernahmekandidaten für die nordamerikanische Nummer eins unter den Playern am Uranmarkt sein.

### **Exkurs: Was ist eigentlich Uran**

Uran ist ein chemisches Element mit dem Symbol U und der Ordnungszahl 92. Es gehört zu den Actinoiden. Das Uranisotop  $^{235}\text{U}$  gilt als einziges natürlich Vorkommen des spaltbaren Materials. Es wird in Kernkraftwerken zur Energiegewinnung genutzt. Auf Grund der aus der Radioaktivität bestehenden Gesundheitsgefahren ist der ökonomische Einsatz von Uran in aller Welt politisch stark umstritten.

Dies auch, weil Uran für den Bau von Atomwaffen eingesetzt werden kann. In natürlichem Uran finden sich verschiedene Isotope. Natürliches Uran bzw. das am häufigsten vorkommende Isotop  $^{238}\text{U}$  hat eine Halbwertszeit von 4,47 Milliarden Jahren.

Das absehbare Ende des Ölzeitalters bedingt, dass bislang im Zusammenhang mit der Nutzung von Atomenergie geäußerte Sicherheitsbedenken nicht mehr das Gewicht früherer Jahre haben und der Rohstoff Uran daher eine Renaissance erlebte. Wo es für die Menschen heute darum geht, den Komfort der modernen Industriegesellschaft zu genießen, treten ökologische und gesundheitliche offensichtlich in den Hintergrund.

Es sollte nicht unterschlagen werden, dass in der Kraftwerks-Technologie große Fortschritte gemacht wurden, so dass moderne Anlagen einen hohen Sicherheits-Standard aufweisen. Vieles spricht dafür, dass das Energieproblem in den kommenden Jahren kaum ohne den Einsatz von Uran zu lösen ist, wenn man gleichzeitig die im Kyoto-Protokoll festgelegten Umwelt- und Klimaziele erreichen will.

So wird der Uranmarkt eine Neubewertung mit großer Wahrscheinlichkeit auch dadurch erfahren, dass der Einsatz von Uran allgemein als klimafreundlich angesehen wird. Beispiel: So will die Regierung in Beijing bis 2020 die installierte Leistung von Kernkraftwerken von 6 500 MW auf bis zu 40 000 MW erhöhen.

\*\*\*\*\*

Uran ist zudem nicht nur eine vergleichsweise billige und sichere Energiequelle, sondern auch ein strategisch bedeutsamer Rohstoff:

**A** - Ein großer Teil der globalen Uranproduktion und der Uranvorkommen sind in als politisch wenig stabil geltenden Ländern der Ex-Sowjetunion (Kasachstan 9,2 % der Welt-

produktion, Russland 8,0 %, Usbekistan 5,0 % und Ukraine 2 %) zu finden. Weitere 8 % befinden sich in Niger - einem Land, das in der Vergangenheit politische Stabilität vermissen ließ.

**B** - Von Bedeutung ist, dass Kraftwerke der US-Versorger stark von Lieferungen Russlands abhängen. Nach Zahlen der EIA und des US Nuclear Energy Institute liefert Russland mehr als 55 % des in den USA eingesetzten angereicherten Urans und 30 % des Rohstoffs Uran. Im Jahr 2005 trug der Rohstoff Uran etwa 7 % zum weltweiten Primärenergieverbrauch bei

**C** - Die russischen Exporte an stark angereichertem Uran (in der Fachsprache als „HEU“ bezeichnet) tragen 10 % zur gesamten Stromerzeugung der USA bei.

**D** - Die EU hat russische Uran-Importe nach Angaben der International Energy Agency (IEA) auf 20 % des Gesamtmarktes begrenzt, gleichzeitig jedoch angekündigt, diese Quote auf 25 % anheben zu wollen, um den Uran-Bedarf der neuen EU-Mitgliedsländer decken zu können.

## Uranvorräte und Uranförderung

Land	Vorräte* in 1 000 t	Produktion in t U	Anteil in Prozent an der Weltproduktion
Kanada	439	11 597	28,8
Australien	1 074	8 982	22,3
Kasachstan	622	3 719	9,2
Niger		3 282	8,2
Russland	158	3 200	8,0
Namibia	213	3 038	7,6
Usbekistan	93	2 016	5,0
USA	102	846	2,1
Ukraine		800	2,0
Südafrika	298	755	1,9
China		750	1,9
Tschechien		412	1,0
Brasilien	143	300	0,7
Indien		230	0,6
Deutschland		150	0,4
Rumänien		90	0,2
Pakistan		45	0,1
Frankreich		7	0,0
Andere	395	0	0,0
<b>Welt</b>	<b>3 537</b>	<b>40 219 **</b>	<b>100,0</b>

\* sichere und geschätzte zusätzliche Vorräte mit Produktionskosten von maximal 90 US-Dollar je kg/U

\*\* Die Nuclear Energy Agency der OECD hat für das Jahr 2004 im übrigen eine Uranproduktion von 40 263 Tonnen ermittelt. Dies decke nur etwa 60 % des weltweiten Uranbedarfs, heißt es im Red Book. - Quelle: World Nuclear Association, Uranium Information Center, Nukem,

## Die Kernkraftwerke in der Welt

Land	In Betrieb		In Bau	
	Anzahl	Leistung *	Anzahl	Leistung*
USA	104	104 200	-	-
Frankreich	59	66 130	-	-
Japan	56	49 852	2	2 335
Russland	31	23 242	3	3 000
Großbritannien	23	12 852	-	-
Republik Korea	20	17 716	-	-
Kanada	18	13 349	-	-
Deutschland	17	21 366	-	-
Ukraine	15	13 818	-	-
Indien	15	3 260	8	3 880
Schweden	10	9 198	-	-
China	10	7 878	3	3 000
Spanien	9	7 876	-	-
Belgien	7	6 092	-	-
Taiwan	6	5 144	2	2 712
Tschechische Republik	6	3 744	-	-
Slowakische Republik	6	2 640	-	-
Schweiz	5	3 352	-	-
Bulgarien	4	2 880	-	-
Finnland	4	2 780	1	1 600
Ungarn	4	1 866	-	-
Brasilien	2	2 013	-	-
Südafrika	2	1 930	-	-
Mexiko	2	1 364	-	-
Argentinien	2	1 005	1	745
Pakistan	2	462	1	325
Litauen	1	1 300	-	-
Slowenien	1	707	-	-
Rumänien	1	706	1	700
Niederlande	1	481	-	-
Armenien	1	408	-	-
Iran	-	-	1	1 000
<b>Gesamt</b>	<b>444</b>	<b>389 617</b>	<b>23</b>	<b>19 297</b>

Stand 31.12.2005 --- \* in MW brutto-elektrisch

Quellen: Eigene Recherchen – International Atom Energy Agency (IAEA)  
Energieministerien der einzelnen Länder



## **α – Rohstoffe im Blick**

Ausgabe 001 / 08

Vancouver, 15. Januar 2008

### **DISCLAIMER**

Dieses Dokument dient nur zur internen Verwendung. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Das Dokument stellt kein öffentliches Angebot von Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Wir haben die Informationen, auf die sich unser Dokument stützt, aus zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch dabei diese Informationen selbst zu verifizieren. Wir geben daher keine Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Anlageentscheidungen bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollten lediglich auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs mit Banken, Brokern oder Asset Managern sowie Prospekten oder Informationsmemorandums erfolgen - und auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokuments.

Der gesamte Inhalt dieses Informationsbriefes wird durch Urheberrecht nach nationalem und internationalem Recht (Gesetze und Vereinbarungen) geschützt. Das Urheberrecht für sämtlichen Inhalt wird von der Alpha Bulls Media Inc mit Sitz in Vancouver B.C. / Kanada gehalten, sofern der Inhalt nicht durch eine andere Quelle bereitgestellt wurde. Eine Ausnahme von diesem Urheberrecht stellt die Nutzung einer einzelnen Kopie zum Beispiel durch das Herunterladen auf einen einzelnen Computer für Ihren persönlichen, jedoch nicht für Ihren kommerziellen Gebrauch dar. Der Inhalt des Informationsbriefes darf nicht kopiert, reproduziert, verteilt, erneut veröffentlicht, heruntergeladen, öffentlich gezeigt, dargestellt oder übertragen werden in irgendeiner Form ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Alpha Bulls Media Inc. Dies gilt auch einschließlich folgender Methoden: elektronisch, mechanisch, fotokopiert, mechanisch, aufgezeichnet oder auf sonstige Art.

Die Informationen in diesem Newsletter werden „wie gesehen“ zur Verfügung gestellt ohne eine Garantie irgendeiner Form weder ausdrücklich noch stillschweigend. Aufgrund der Natur des Informationsbriefes kann die Alpha Bulls Media Inc keinerlei Garantie hinsichtlich der Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Informationen geben. Die Inhalte könnten technische oder andere Ungenauigkeiten, Weglassungen oder typografische Fehler enthalten, für die weder die Alpha Bulls Media Inc noch Kooperationspartner wie etwa Mining Interactive in Vancouver oder Global Online Ltd in London (bzw. deren Webseite [www.anlage-trends.de](http://www.anlage-trends.de)) Verantwortung übernimmt. Inhalte von Informationsbriefen können durch uns jederzeit verändert oder aktualisiert werden - und dies auch ohne vorherige Ankündigung.

Bestimmte Informationen in diesem Newsletter beinhalten vorausschauende Aussagen. Dort, wo die Alpha Bulls Media Inc eine Erwartung oder Ansicht hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse ausdrückt, werden derartige Erwartungen oder Ansichten im guten Glauben und im Vertrauen auf eine begründete Basis ausgedrückt. Jeder Leser muss jedoch wissen, dass derartige vorausschauende Aussagen mit Risiken, Unsicherheiten und anderen Aspekten behaftet sind, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den vorausschauenden Aussagen abweichen.

Viele dieser Aspekte können nicht von Alpha Bulls Media Inc gesteuert oder vorausgesagt werden. Die Leser werden davor gewarnt, sich unangemessen auf die vorausschauenden Aussagen zu verlassen. Die Alpha Bulls Media Inc lehnt die Absicht oder Verpflichtung ab, veröffentlichte vorausschauende Aussagen zu aktualisieren, weder als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder sonst wie. Eine Ausnahme ist, wenn Gesetze dies vorsehen. Jegliche Information, die an die Alpha Bulls Media Inc durch diesen Newsletter kommuniziert wird, wird das alleinige Eigentum der Alpha Bulls Media Inc, die dazu berechtigt ist, jede solche Information zu jedem Zweck ohne Beschränkungen oder Vergütung an irgendeine Person zu nutzen.

Verweise auf andere Publikationen oder Links auf Internetseiten sind zur Erleichterung unserer Besucher eingebunden. Falls Sie andere Publikationen nutzen oder eine verlinkte Internetseite besuchen, nutzen Sie eine unabhängige Quelle und eine unabhängige Webseite, über die die Alpha Bulls Media Inc keine Kontrolle ausübt. Die Gegenwart von verlinkten Seiten bedeutet nicht, dass die Alpha Bulls Media Inc eine wie auch immer geartete Verantwortlichkeit für die Inhalte oder Präsentation der verlinkten Seiten annimmt oder akzeptiert. Durch die Benutzung dieses Newsletters, anderer verwiesener Informationen und verlinkter Webseiten wird die Alpha Bulls Media Inc. nicht an anderes Recht, anderen Gerichtsstand/Jurisdiktion gebunden, außer an das Recht/die Gerichtsbarkeit am Sitz von Alpha Bulls Media Inc.

---

### **Impressum**

Herausgeber: Alpha Bulls Media Inc. – Suite 600 – 666 Burrard Street | Vancouver B.C. | Canada | V6X 2X8  
Author: Marcel Monet  
Editor-in-chief: Dieter Hintermeier  
Deutschland-Kontakt: [kontakt@anlage-trends.de](mailto:kontakt@anlage-trends.de)